

Arbeitspapier: Tandem mit Asylsuchenden und Migranten in der Gemeinde Nürens Dorf

Die Idee

Durch die Mitarbeit von Freiwilligen aus der Gemeinde Nürens Dorf können Asylsuchende und Migranten durch eine Einzelbegleitung besser begleitet werden. Auch für die Freiwilligen kann die der Austausch mit Migranten gewinnbringend sein. Wer sich meldet, macht neue Erfahrungen, lernt neue Menschen aus anderen Ländern kennen. Migranten kommen dadurch besser in Kontakt mit hier schon länger wohnhaften Nürensdorfern und erhalten zusätzliche unterstützende Angebote und Hilfe.

Begriff: Freiwilligenarbeit oder einfach: „Nächstenliebe – nachbarschaftliche Hilfe“

Freiwilligenarbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an Mitmenschen und Umwelt. Sie wird unentgeltlich geleistet. Freiwilligenarbeit ergänzt und bereichert die bezahlte Arbeit, tritt aber nicht in Konkurrenz zu ihr.

Tätigkeit für freiwillig Engagierte

Freiwillige können Migranten auf vielfältige Art und mit individuellem Zeitaufwand unterstützen. Nach einer ersten Begegnung und dem Kennenlernen ergeben sich verschiedene Unterstützungs- und Austauschmöglichkeiten:

- Nürens Dorf zeigen (Spielplätze, Ludothek, Bibliothek, Kirche, Volg etc...)
- Freizeitmöglichkeiten aufzeigen, zusammen einkaufen, gemeinsames Kochen, Backen, Kulturveranstaltungen, Stadtrundgänge, Ausflüge, Museumsbesuche, Kartenspiele, Spazieren, Wandern, Schwimmbadbesuch, Quartiertreffs, Spielplatz, Sportangebote, ...
- Begleitung zu Behörden- und anderen Terminen
- Nachhilfe in Allgemeinbildung, Umgang mit Informationsangeboten
- Deutschkonversation, PC-Kenntnisse vermitteln, Aufgabenhilfe
- Unterstützung bei der Wohnungssuche (Formulare ausfüllen, Besichtigungen)
- Unterstützung bei der Arbeitssuche (Referenzen, Kontakte)
- Unterstützung bei Briefverkehr/Korrespondenz

Anforderung an die Freiwilligen

- Offenheit, Bereitschaft sich auf Neues, auch Fremdes einzulassen
- Freude und Interesse an anderen Kulturen
- Kennen der lokalen Angebote für Freizeitgestaltung
- Geduld für das Unterstützen beim Lernen der deutschen Sprache
- seine eigenen Grenzen kennen
- Eigene Stabilität, Selbständigkeit und Sicherheit
- Einige Stunden pro Woche Verfügbarkeit

Nicht in die Zuständigkeit der Freiwilligen fällt

- Änderungen an der momentanen Infrastruktur/Unterkunft
- Rechtsauskünfte & Versicherungsfragen liegen in der Kompetenz der Gemeinde
- Die Unterstützung von Terminvereinbarungen für Zahnarzt oder Arzt liegt in der Kompetenz der Gemeinde
- Keine Versprechungen zu Aufenthaltsstatus, Wohnsituation & Arbeitsstellen machen

Rahmenbedingungen

- Mit den Freiwilligen wird das Arbeitspapier besprochen.
- Die verantwortliche Person des Koordinationsteams ist Ihre Ansprechperson. Diese führt Sie in Ihre Aufgabe ein, begleitet Ihren Einsatz, informiert Sie, beantwortet Ihre Fragen und unterstützt Sie bei Problemen.
- Die Einsatzdauer sowie der Rahmen der Begleitung werden individuell mit dem zu Begleitenden besprochen.
- Termine für Treffen werden selbstständig und direkt vereinbart.
- Zugang zu den Gemeinschaftsräumen der Unterkunft nur nach Voranmeldung, um die Privatsphäre aller Bewohner zu schützen!
- Alle Informationen, welche die persönlichen Umstände der betreuten Person oder die Gemeinde betreffen, unterstehen der Schweigepflicht. Diese bleibt auch nach Abschluss der freiwilligen Tätigkeit bestehen.
- Es dürfen keine Fotos-, Gesprächs- oder Videoaufnahmen von Migranten ohne deren Einverständnis gemacht werden.
- Der Freiwillige muss während seinem Einsatz persönlich versichert sein.
- Spesen werden keine vergütet.

Mit Ihrem freiwilligen Engagement gehen Sie eine Verpflichtung ein, von der Sie jederzeit wieder zurücktreten können. Auch wenn Sie Ihren Einsatz unentgeltlich leisten, zählen wir auf Sie. Möchten Sie diesen beenden, so bitten wir Sie, dies der verantwortlichen Person möglichst frühzeitig mitzuteilen.

Organisation und Kontakt

Bei Interesse findet nach einem Erstkontakt per E-Mail ein telefonisches Erstgespräch mit einer Verantwortlichen des Tandemprojekts statt. Dabei werden das Interesse und die Motivation für das freiwillige Engagement abgeklärt. Nach der Anmeldung mit dem Anmeldeformular erhält der Freiwillige eine Einladung zum nächstfolgendem Tandemtreff.

Nadine Hagge und Sibyl Lanter, tandem-nuerensdorf@bluewin.ch